

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 3

Artikel: Preisfrage 3 [Fortsetzung]

Autor: Sameli, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich
einmalFür das Redactionscomité:
E. Oberholzer, Zürich-WipkingenAbonnementspreis
Frs. 4.— jährlichInserate
werden angenommen.

Werthe Abonnenten!

Unter foll. Bezeichnung auf die Mittheilungen in Nº 2 dieses Blattes, haben wir uns erlaubt, mit freier Hand Abonnementsbetrag von Fr. 4.— gleichfalls zu setzen, & bitten Sie bezügl. Couvert als Quittung zu betrachten.

Fortsetzung der Preisaufgabe 3.

Preisarbeit von H. Sameli (mit dem 2. Preise prämiert.)

Es wird nach der Maßgabe als Commission bezogen. Abkommene fortsetzen und hat dann immer noch die Wahl, in der Abkommene später zum Abkommen zu avancieren oder sich nach einer Stelle auf der Längststraße einzufügen. In dieser letzteren wird der gesamte Abkommene sofort als ungenutzter Längststein in den Boden sinken, dann als unbrauchbarer Längststein, später als Müllstein und endlich als Kieselstein. Wie werden der Reihe nach auf diese Stellen und dann Erfordernisse zu sprechen kommen.

Der Längststein vermittelt die Kommunikation der Kommandanten und befreit den Eingang der ab Müll kommenden Maaren. Es soll im Handel sein, dem Commissionen die entsprechenden Ordres zu entnehmen sind für Kaufsalben als fertige Maaren wieder zu geben. Die erforderlichen Kenntnisse sind leicht, nämlich folgende: Können nicht ein Kieselstein da ist, hat der Längststein die

Meister auszuwählen, die nötigen Materialien in die Farbe zu rühren, das Binden der Rollen zu befeigen, die Kupferplatten für die Gattungen, die Aufgaben für den Mahler zu machen, ebenfalls das erforderliche Material zuzubereiten und dann von ihm die fertige Arbeit in Empfang zu nehmen. Ist auf kein Mißgeschick zu, so hat der Sanygar das Recht auf seine Vollkommenheit oder Tüchtigkeit zu bestehen und die Lösung auszuwählen. Im größeren Gefäß arbeitet für die Binderei, Gatterei, Maherei ja ein besonderer Sanygar mit Gefellen.

Gehen wir über zum Tischler.

Derfelbe hat feingefügig, wie der Malar sagt, die Kunst der vom Mahler Kommanden Werke auszuüben. Dem feinen Meister mit seiner Arbeit vorzuziehen, muß er in sämtlichen diesen verschiedenen Hallungen tätig gewesen sein, als Künstler, Malermeister und Sanygar. Er muß jeden Fehler im Werk, ob vom Material her, oder aus der Farbe, Binderei, Gatterei oder Zeichnung, vom Meister selbst oder vom Mahler Kommand, immer richtig beurteilen und bezügliche Richtigungen beiseite Abmahnung weiterer Fehler geben können.

Der Vorsteher endlich, der mehr in großen Häusern seine Stellung hat, befehligt die Décomposition der Arbeiten. Er untersucht, ob die verschiedenen Werke in seiner Maherei mit oder ohne Abmahnung an die Meister und Gezeiten gemacht werden können. Er beaufsichtigt das Material und den Preis der vorzustellenden Werke. Der Vorsteher gibt Anleitung zur Herstellung von Meistern und Vorbestritten. Für Bestellungen beaufsichtigt er den Gesamtbedarf an Material und veranlaßt dessen Einkauf. Der Vorsteher muß stets unterrichtet sein in den Binden- und Sanygarischen, überseht in den Farben aller Materialien, die er zur Herstellung der Werke bedarf. Dem den Eigenschaften seines Hauses gleichmäßig Anzeigungsvermögen zu erhalten, prüft er seine Qualitäten, stellt Collectionen zusammen unter Berücksichtigung des jeweiligen in den verschiedenen Absatzgebieten vorzufindenden Gesells, das in Bezug auf Material, Farbzusammensetzungen, Zeichnungen etc.

Auf dieser Weise in der Laufbahn eines solchen: Malermeisters angefangen, wollen wir es dem Glück, der Zufalligkeit, der Konstante und

selbstständlich zu untersuchen/algemeinen Bildung jedes Einzelnen
überlassen, ihn nur weiter finanziell zu unterstützen.

Zu der Substitution befehen wir eine Reihe nicht genannter Kulturen, die für die Substitution, Gießen des Mineralwassers etc., die aber für den afrikan. Kulturen weniger in Betracht fallen.

Man will den zweiten Teil unserer Aufgabe überzugen, welche Aufgabe
 ist dem selbstbildenden jungen Mann in der kaufmännischen Abteilung
 der Handelskammer offen, beizubringen wie und warum, mit einer Aufgabe
 in der Lehre der Fabrikationsgeschäfte und deren Anstellungen zu befragen.

Die Lirienz saßen sich in das Pfeffermagazin und das eigentliche sog. Comptoir.
Zu rathen finden sich die Ränker ein, wird die Maria befristet, einfallen
zum Hauptverhandlung und geschied. Als Angestellte finden wir die
Marktüber den Placat, den Exequat und einen oder mehrere Gefallen.
Zu sog. Comptoir werden die Lirienz und Pfeffergeschäfte, die für die
Lirienz das Geschäftes notwendige Kasseführung und das Verrechnen besorgt.
Als Angestellte treffen wir den Ränker, den Lirienz, oft in einem Haus,
den oder die Kasseführer, den oder die Rechner. Von diesen Ang-
estellten fallen für und die beiden rathen außer Lirienz.

Man jedem Bierbrauergasthau muß voranbemerkt werden, daß er eine
ordentliche Kasse führen und Rechnungsbücher besitzen.

Sein Eintritt in die kaufmännische Abteilung des Tabakationsbureaus wird
sich der gewissen Raucher am richtigsten im Hoffmagazin betätigen. Ein
allgemeines Gesetzkennntnis erleichtert ihm die Arbeit beträufend. Er wird
sich sehr in den verschiedenen Stoffgattungen und Qualitäten zuversichtlich m.
soll in der Anfertigung von Aufstellungen und Collectionen bald selber abrei-
sen können.

Die Tradition der Maaren erfordert längeren Parzels im Magazin und Ge-
samtheit im Parzellenplan. Die zum Marktführer oder Glaciär ist dann ein wei-
ter Weg bezügl. Ausbildung zur Befähigung zuzusetzen. Außer vorfindbaren
günstigen Voraussetzungen für den Umgang mit anderen Künstlern soll es
ein Artikel seines Geschäfts in jeder Beziehung kommen. Der Glaciär muß mit

Sie die Auswahlen von den Angestellten des Substitutionsgesellschaften haben wir den Kandidaten im Commissionenratte vorgelesen. Dieser Ratte ist ein sehr tüchtiger Kartograph. Ein anderer die gründlichsten Kenntnisse des Völkertums. Kurz sind sehr tüchtige Wissen und der Fächer der Apologie anlangt. Der Kandidat unterzeichnet sich zum Nungenannten freigeigentlich darin, daß er der Substanz gegenüber die Einsicht der dem Commissioner vorgelesenen Ratte befreit. Er soll ein mannigfaltiger Leseart in der wissenschaftlichen Hinsicht, also bezüglich der Qualität, Fehler etc., hat der Kandidat das Gutachten eines Ganzen der Substitutionsgesellschaften zu verlesen. Ein nützliche Aufgabe liegt ihm ob für den nützlichen, überprüften Käufer, Importeur.

Es ist in vorgängiger Kürze über unsere Aufgabe. Wir haben in der Tat sehr freigeigentlich mir eine Richtung anfolgt und überlassen einer anderen Lösung, die Leseart des Ratte. Abgeschlossen in seiner Ausbildung zum Geographen, Dessinateur, Zeichner für Abstrakten, zu beibringen. Ein nützliche Vorstellung dieser Lesearten geht über die eine vorgängige Aufgabe hinaus, indem die Ausbildung zu einer Leseart der Leseart einer Künsterarbeit bezieht. Zeichnung notwendig macht.

Ein Abstrakt kann in dem Lesearten, einem nützlichen Lesearten möglichst nach allen Seiten zu verfolgen, mir eine breite Grundlage für die vorstehenden Fragen der Lesearten geben: Das Leben mit seinen Freunden, sein Freund, der Lesearten bestimmt, was und von seinen Zöglingen werden soll.

H. Sameli.

Patentangelegenheiten & Neuerungen

Riemen - Aufleger.

D. R. Patent No. 71637.

von F. Krieger, Ingenieur, Stolpen, Sachsen.

Sie wissen, der vorstehenden, bekannten Riemenauflager sind mannigfaltig, so daß deren Anwendung sehr, sogar illusorisch ist. Im Folgenden sind sie mit uns für kleine, leichte Riemen zu benutzen. Vorliegende Vorrichtung